

# Kongress für Mädchen

Teilnehmerinnen setzen sich kritisch mit Medien auseinander

**„Mädchenbilder in den Medien“ lautet der Titel des ersten Mädchenkongresses an diesem Samstag an der Hochschule für Technik und Wirtschaft. Dabei sollen die Rollenklischees in den Medien kritisch beleuchtet werden.**

**Saarbrücken.** Den ersten saarländischen Mädchenkongress unter dem Motto „Mädchenbilder in den Medien“ veranstaltet die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW) an diesem Samstag von 10.30 bis 17 Uhr. Schirmherrin ist die Ministerin für Bildung, Familie, Frauen und Kultur, Annegret Kramp-Karrenbauer.

Noch immer ist die Darstellung von Mädchen und Jungen in den Medien oft sehr unterschiedlich. Dabei steht seit

langem fest, dass die Medien einen großen Einfluss auf die Sozialisation von Kindern und Jugendlichen haben. Das Ziel des Kongresses ist es deshalb, Mädchen und Fachkräfte dafür zu sensibilisieren, dass es in Medien verschiedene Darstellungen der Geschlechterrollen gibt. Während des Kongresses können die Teilnehmerinnen eigene Vorstellungen zum Thema entwickeln und sich kritisch mit der Mediendarstellung auseinandersetzen. In fünf verschiedenen Workshops werden sich Mädchen ab dreizehn Jahren mit den unterschiedlichsten Medien und typischen Rollenklischees beschäftigen. Die Themen reichen vom richtigen Umgang mit dem Internet oder der eigenen Stimme, über die kritische Betrachtung von Werbe-

filmen bis zu den Möglichkeiten von Bildbearbeitungsprogrammen oder der Darstellung von Mädchen in Zeitschriften. Der Kongress schließt mit der Präsentation der Workshop-Ergebnisse ab. Für Fachkräfte gibt es parallel zu den Workshops zwei Vorträge über weibliche Rollenbilder in den Medien. Verantwortlich für den Kongress sind das Paritätische Bildungswerk Rheinland-Pfalz/Saarland mit seiner Fachstelle für Mädchenarbeit und der Lobby-Arbeitskreis für Mädchen und junge Frauen im Saarland. Der Mädchenkongress wird vom Ministerium für Bildung, Familie, Frauen und Kultur des Saarlandes gefördert und in Kooperation mit der HTW des Saarlandes und der Landesmedienanstalt Saarland veranstaltet. *red*